

LOCAL HEROES DORSTEN 2010
Künstler vor Ort! am Gahlenschen Kohlenweg
Projektleitung: Barbara Gietz

LandArt-Projekt „WEGERFAHRUNG“ von SLAVICA VAN DER SCHORS

Realisierung: Juli 2010
Ausstellungsdauer: bis auf weiteres
Ort: Ruhr-Kulturgarten, Hof Dalhaus in Altendorf-Ulfkotte

Die Pferde- und Eselkarren kamen 1766 nur mühsam auf dem Gahlenschen Kohlenweg voran. Einen ganzen Tag und länger brauchten die Fuhrwerke von Bochum durch den unbesiedelten Emscherbruch bis an den Lippehafen in Gahlen. Bei Regenwetter wurde der Kohlen- zum Schlammweg und gänzlich unpassierbar. Nach einem historischen Bonmot galt der Gahlener Kohlenweg als so schlecht, dass sich nur „heroische Naturen“ auf die Strecke wagen sollten.

Mit meiner Arbeit möchte ich an diese Beschwerlichkeit erinnern. Die Besucher können erspüren, wie mühsam es für Tiere und Menschen gewesen sein muss, sich durch den Schlamm zu kämpfen.

Mein Weg entspricht einem 10.000stel des ursprünglichen Kohlewegs:
Ist also ca. 4 m lang, hat eine Breite von der eines Wagens (ca. 1,20 m) und eine Tiefe von 30 – 40 cm. Gefüllt ist die Wegstrecke mit aufgeweichtem Lehm aus Gahlener Lehmgruben. An der oberen Schmalseite des Weges befindet sich in gleicher Breite ein Wasserbecken, mit einer Länge von 60 cm und 30 cm Tiefe. Dieses Becken dient
1. zur Befeuchtung des Lehms und 2. zur Fußwäsche, nachdem die Besucher durch den Schlamm gewatet sind.

Entlang des Weges stehen Eisenstäbe, die am oberen Ende Kohlestücke tragen und (falls auffindbar) auch Statistiken über die Menge der transportierten Kohle.
Zusätzlich sollen die Stäbe den Weg sichtbar machen.

Slavica van der Schors

LOCAL HEROES DORSTEN 2010
Künstler vor Ort! am Gahlenschen Kohlenweg
Projektleitung: Barbara Gietz



LOCAL HEROES DORSTEN 2010
Künstler vor Ort! am Gahlenschen Kohlenweg
Projektleitung: Barbara Gietz

